

# Senioren- und Pflegeplan für den Kreis Mettmann

**Sozialausschusssitzung am 20.08.2020**

Sozialamt

Abteilung Integration, Seniorenförderung und  
Soziale Planung

# Inhaltsverzeichnis

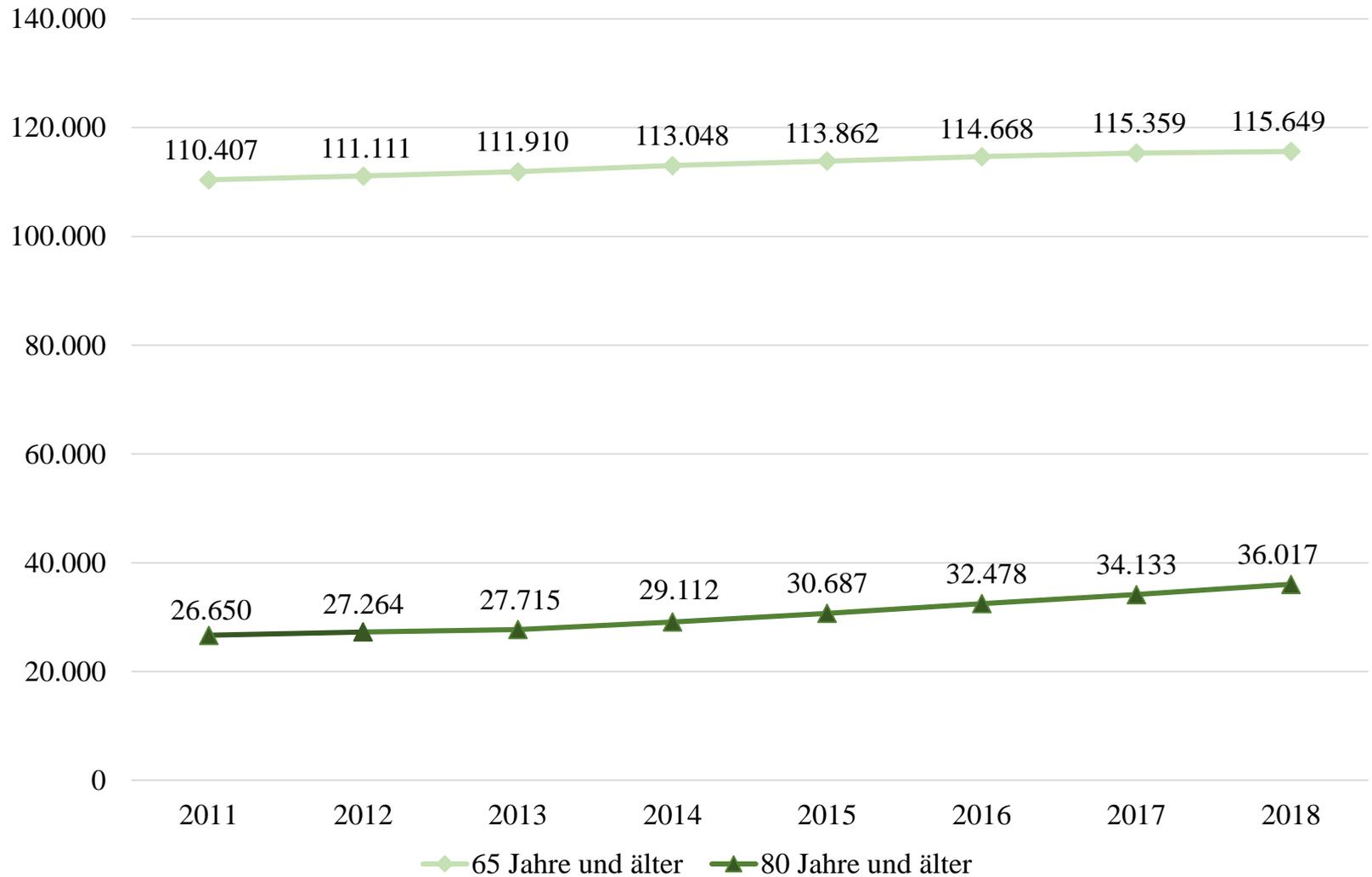
- Allgemeines
- Demografische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf den Pflegebereich
- Pflegerische Versorgung
- Pflegeinfrastruktur
- Handlungsfelder

# Allgemeines

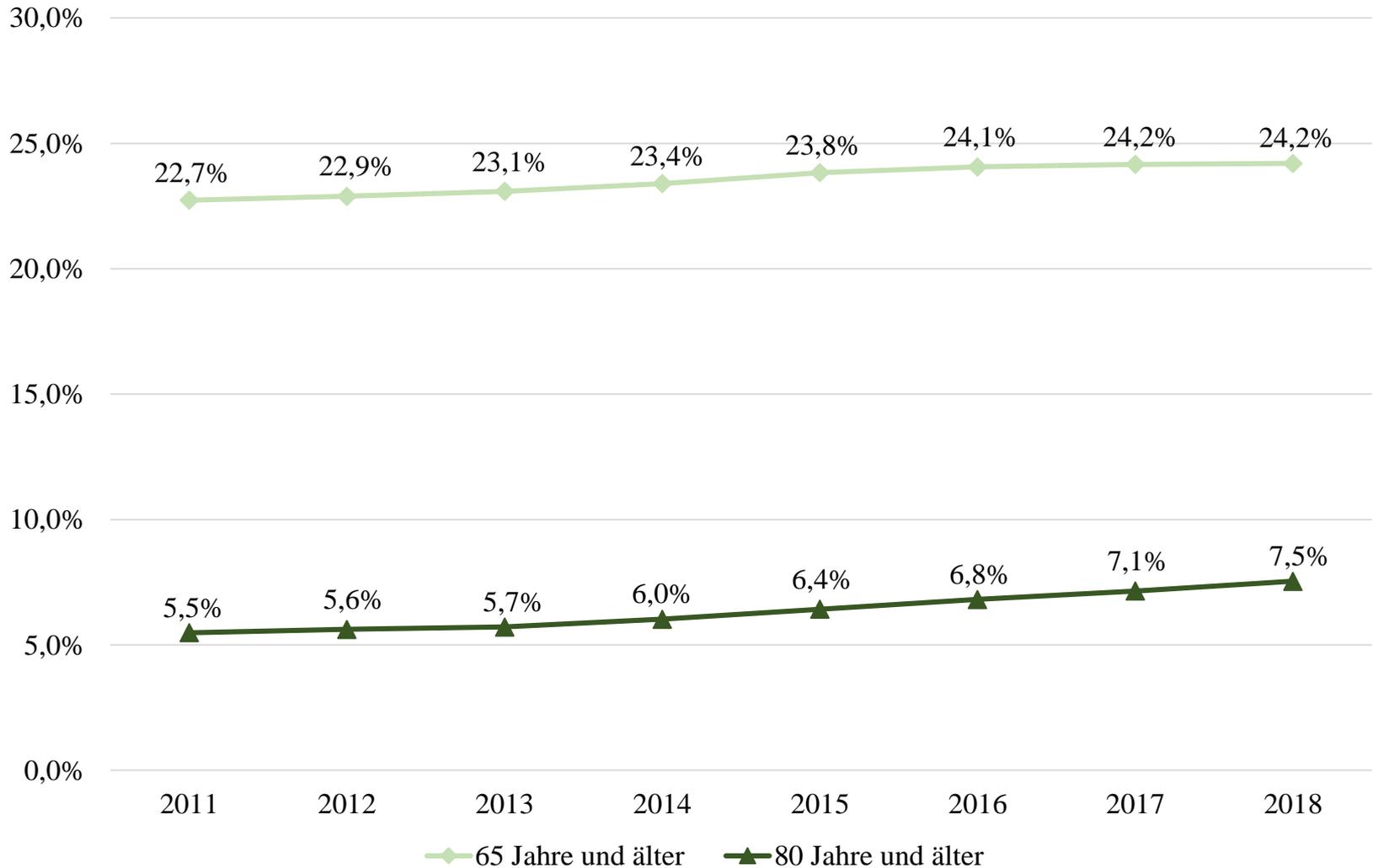
- Die gesetzliche Grundlage für die kommunale Pflegeplanung bildet das Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), das Ende 2014 in Kraft trat
- Seither obliegt den Kreisen und kreisfreien Städten eine zweijährliche Zusammenstellung der Ergebnisse der örtlichen Planung (§ 7)
- Jährliche Interviews mit den Pflege- und Wohnberatungsstellen in den kreisangehörigen Städten
- Teilnahme am KOSIS-Projekt „Aktives Altern“: Lebensqualität und Zukunftsplanung der Generation 55plus im Kreis Mettmann 2019

# Demografische Entwicklungen

## Anzahl der über 65-Jährigen und über 80-Jährigen im Kreis Mettmann (Stand jeweils zum 31.12., Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen)

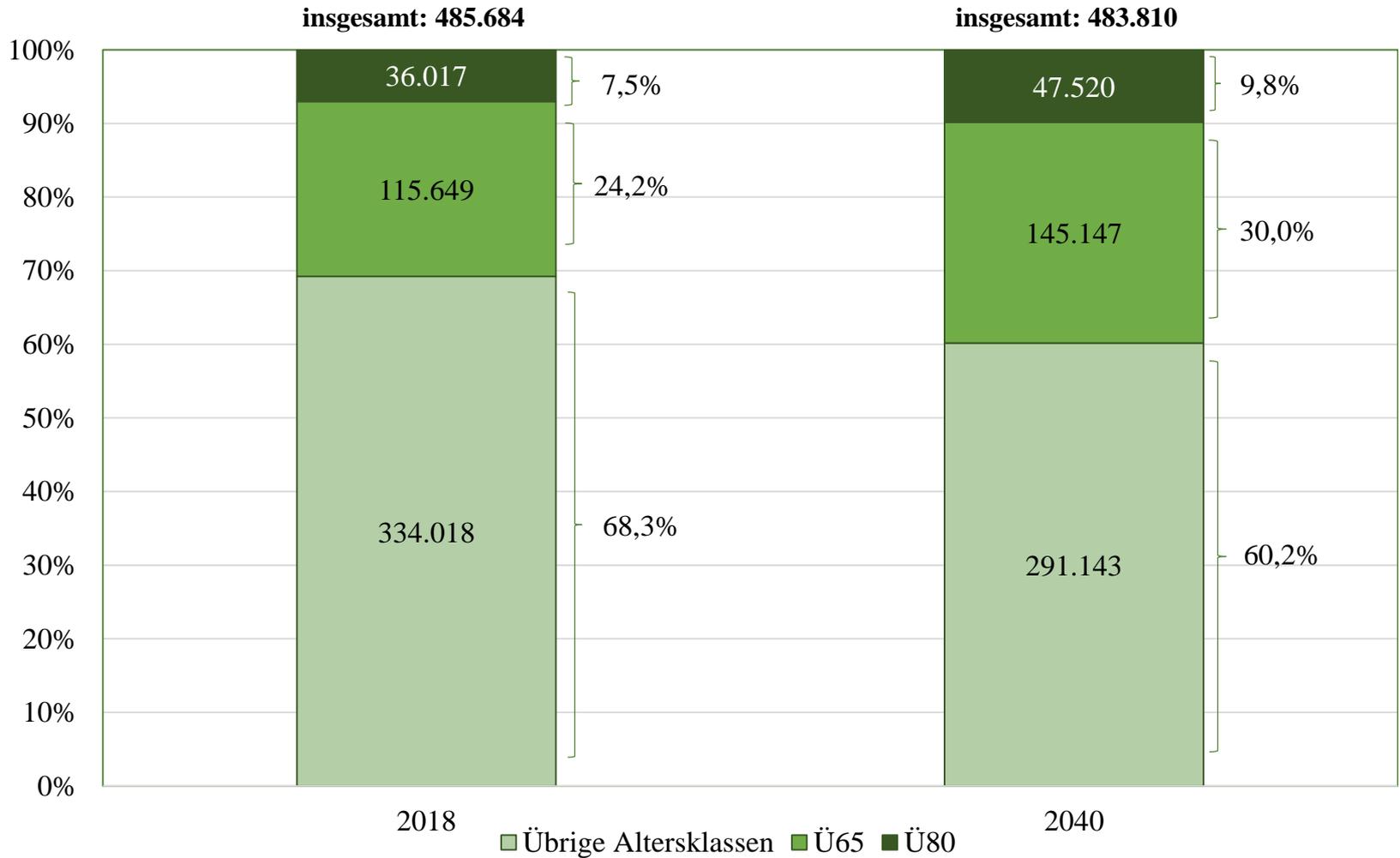


## Anteile der über 65-Jährigen und über 80-Jährigen an der Gesamtbevölkerung im Kreis Mettmann (Stand jeweils zum 31.12., Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen)

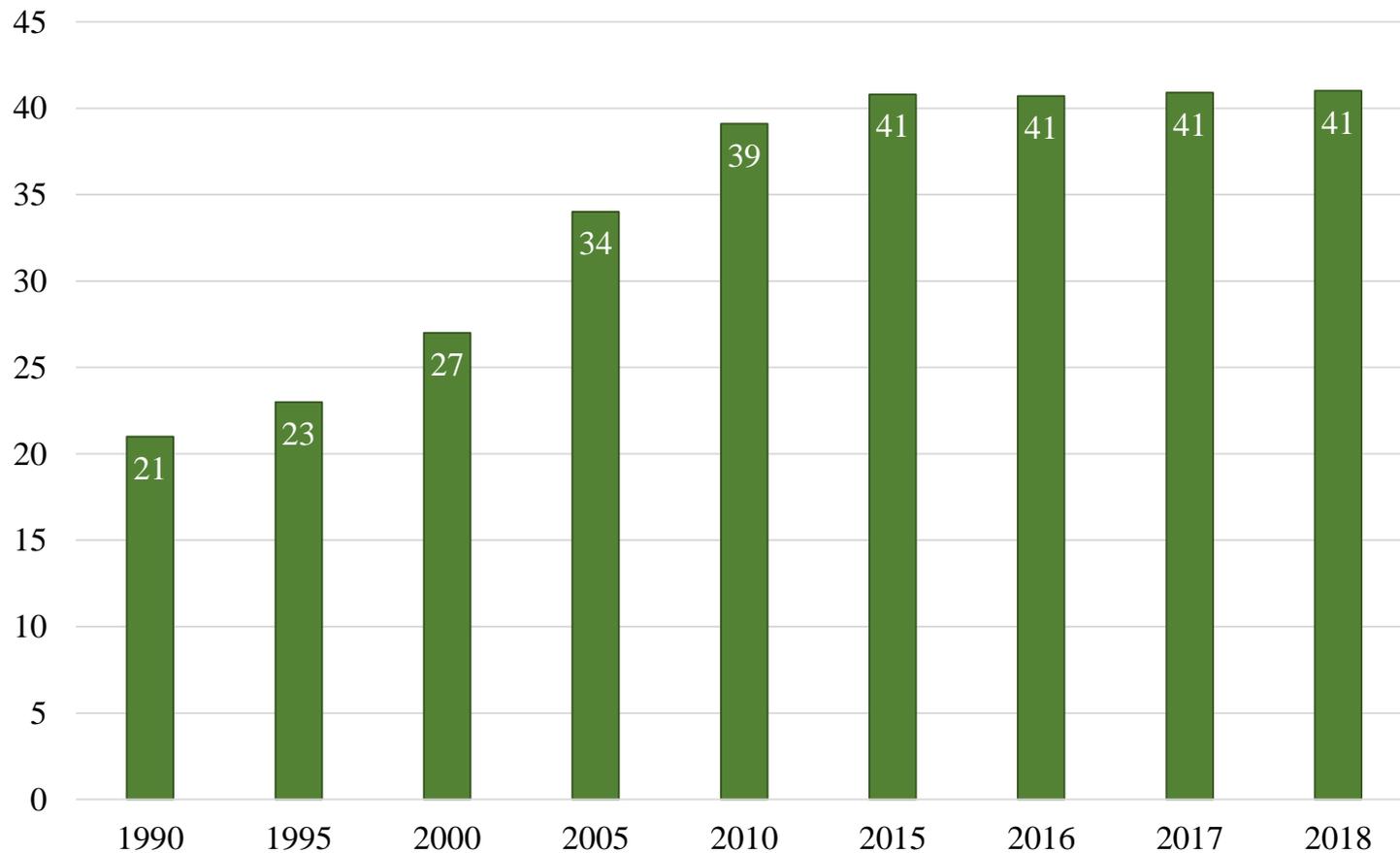


## Prognostizierte Veränderung der Altersstrukturen im Kreis Mettmann 2018 und 2040

(Stand jeweils zum 31.12., Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen)



## Altersquotient im Kreis Mettmann seit 1990 (Stand jeweils zum 31.12., Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen)



Altersquotient = die Altersgruppe Ü65 wird ins Verhältnis zur Altersgruppe der potentiell Erwerbstätigen (20-64 Jahre) gesetzt

## Prävalenz von Demenzen nach Alter und Geschlecht

(Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft, 2018: Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen)

Altersgruppen	Mittlere Prävalenzrate nach EuroCoDe		
	Männer	Frauen	insgesamt
65-69	1,8%	1,4%	1,6%
70-74	3,2%	3,7%	3,5%
75-79	6,9%	7,6%	7,3%
80-84	14,4%	16,4%	15,6%
85-89	20,9%	28,4%	26,1%
90 und älter	29,2%	44,2%	41,0%
65 und älter	7,2%	11,0%	10,0%

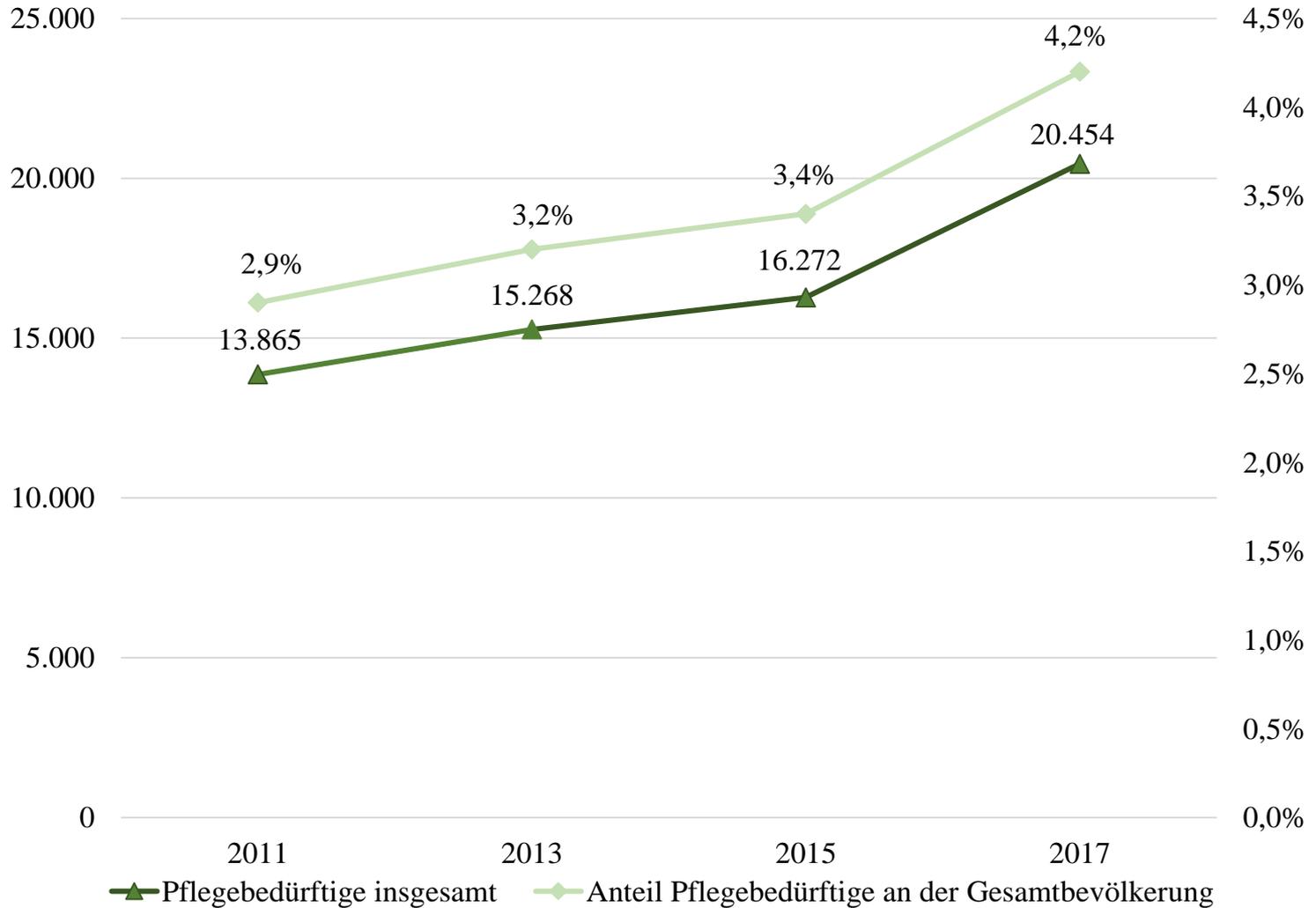
## Geschätzte Anzahl an Menschen mit Demenz im Kreis Mettmann

(Stand: 31.12.2018, Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen)

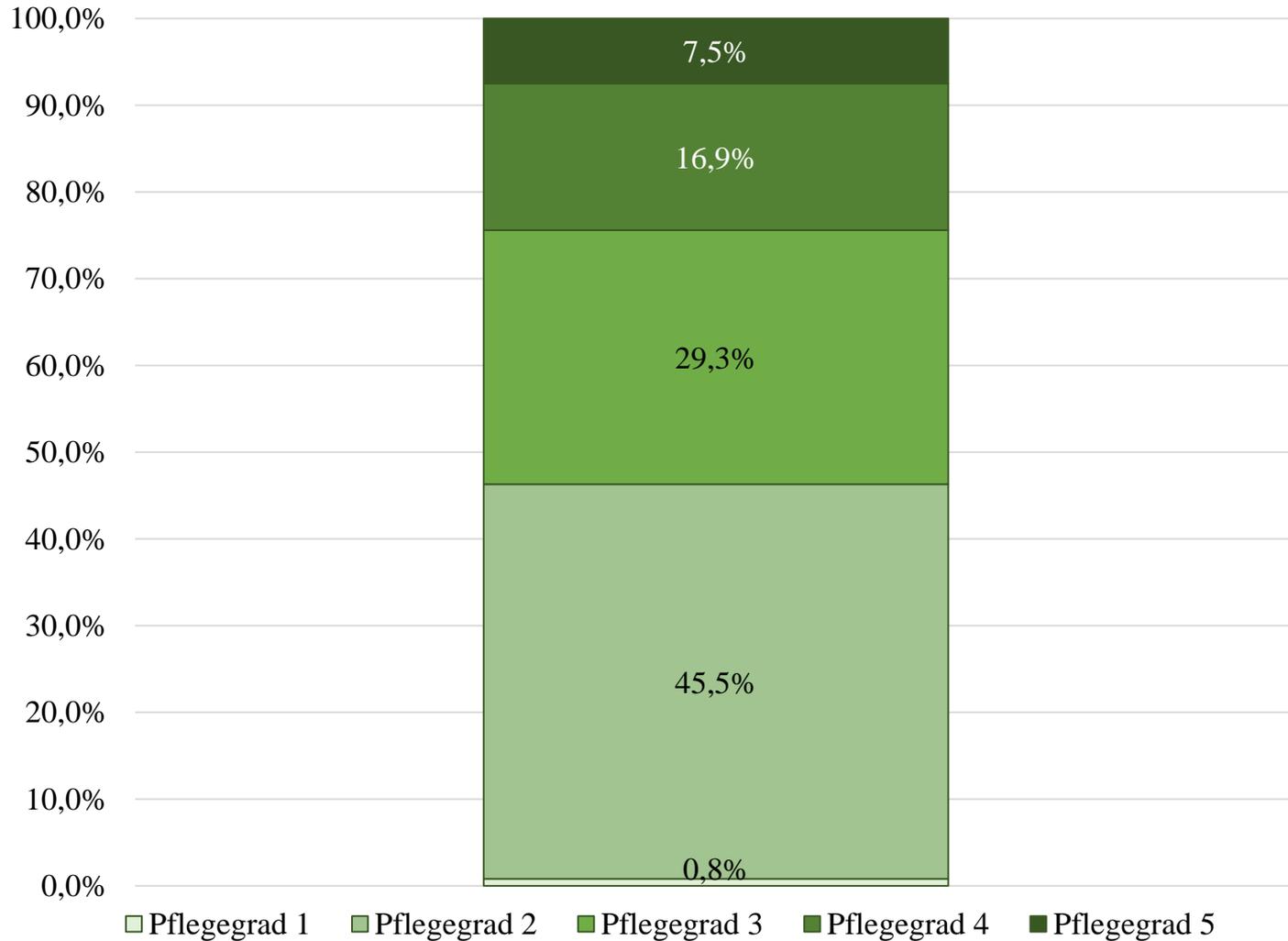
	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90 und älter	insgesamt 65 und älter
insgesamt	449	833	2.029	3.342	2.494	1.871	<b>11.018</b>
... davon männlich	233	343	833	1.321	781	397	<b>3.908</b>
... davon weiblich	216	490	1.196	2.021	1.713	1.474	<b>7.110</b>

# Pflegerische Versorgung

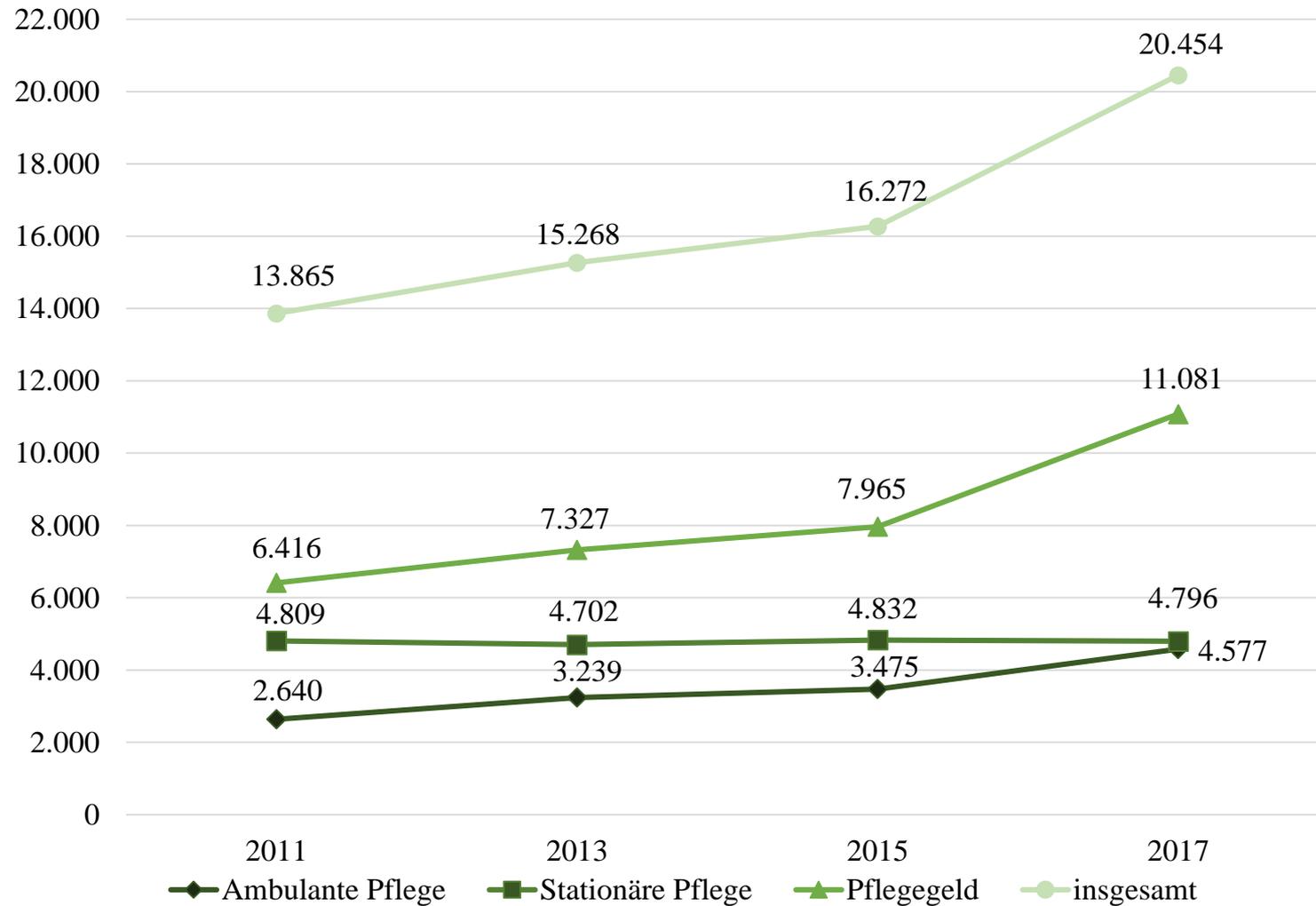
## Anzahl und Anteil Pflegebedürftige an der Gesamtbevölkerung im Kreis Mettmann (Stand jeweils zum 31.12., Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen)



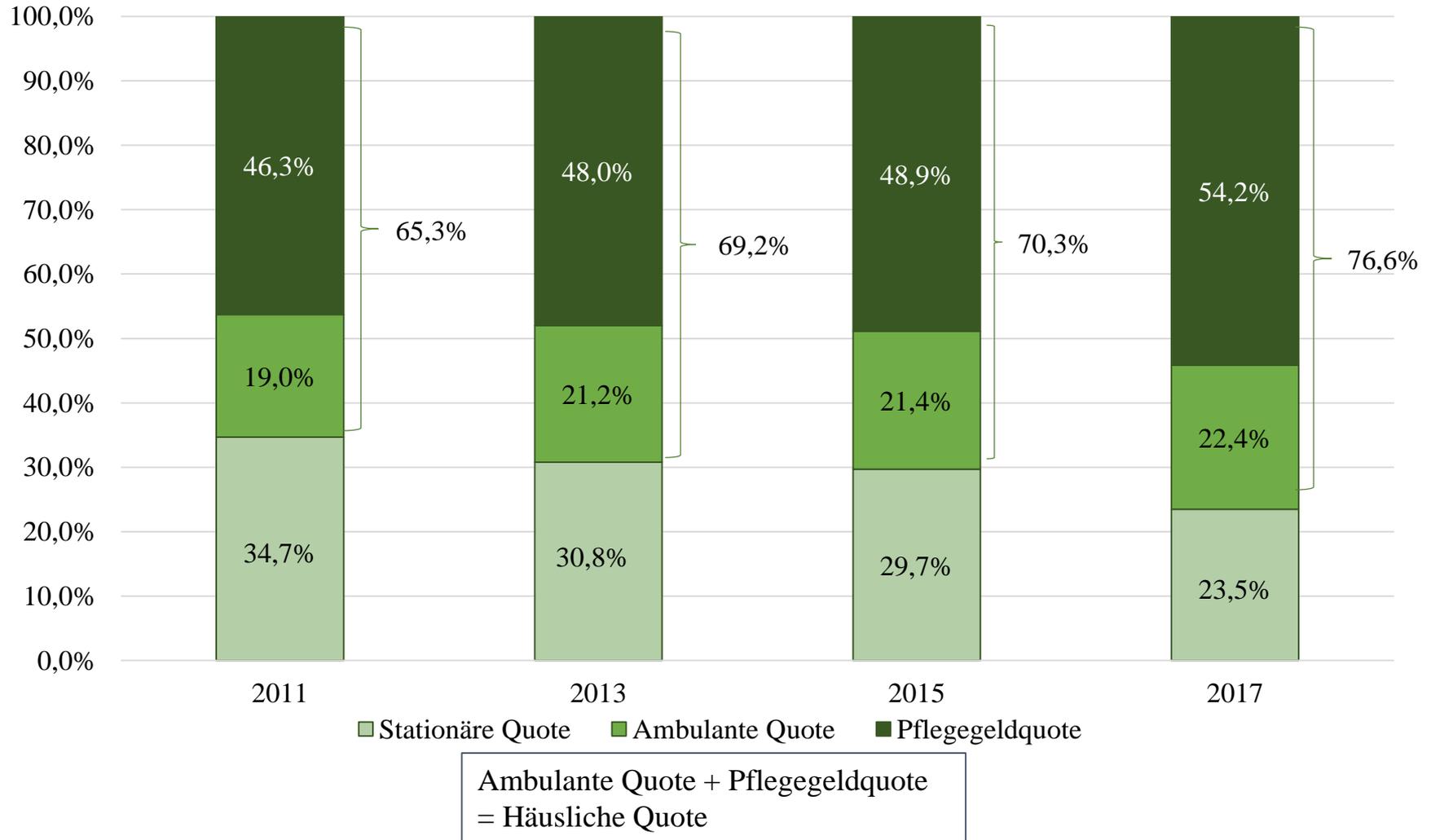
## Anzahl nach Pflegegraden im Kreis Mettmann (Stand: 31.12.2017, Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen)



## Anzahl Pflegebedürftige nach Pflegeart im Kreis Mettmann (Stand jeweils 31.12., Quelle: IT.NRW)

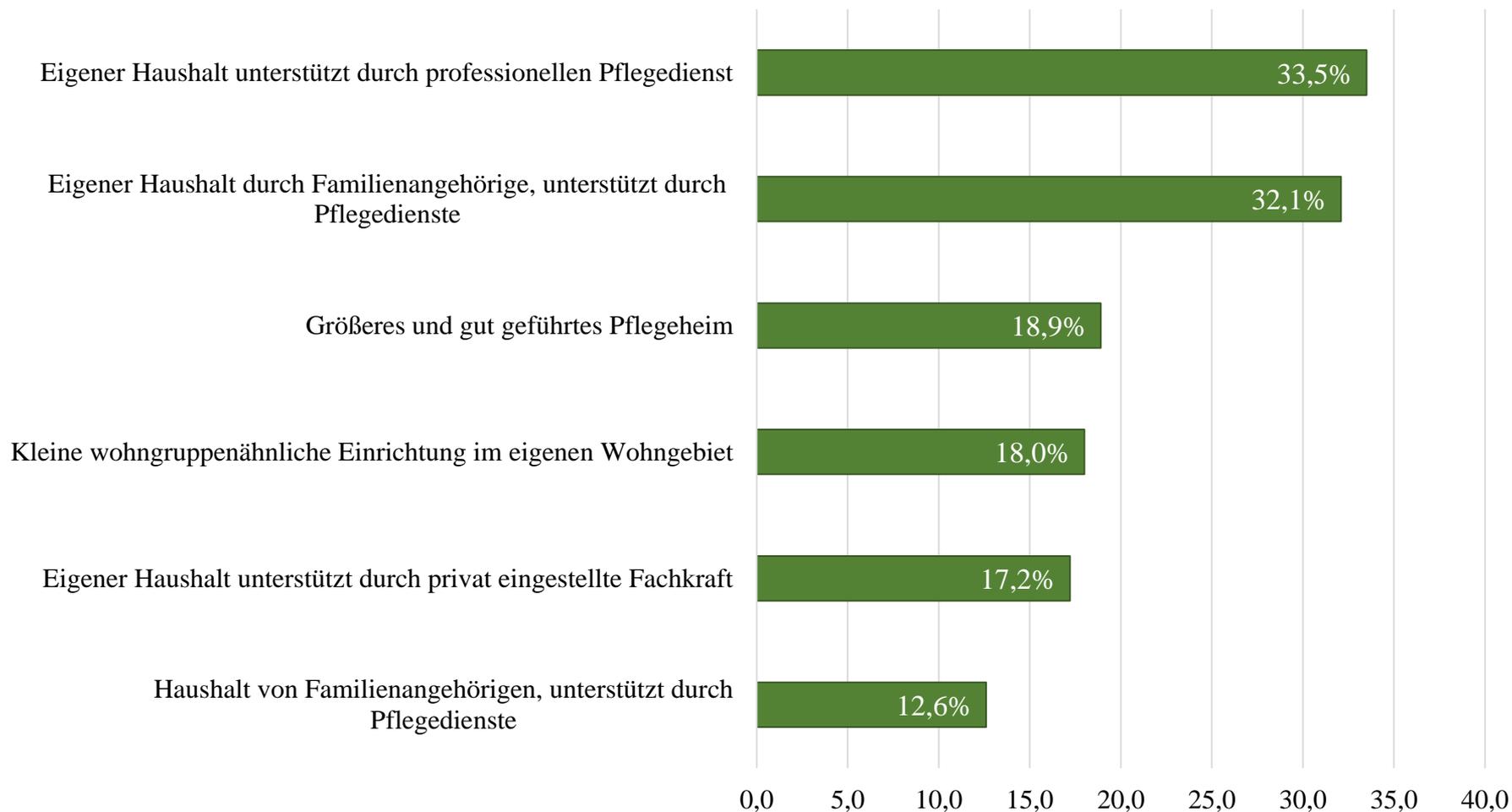


## Anteil Pflegebedürftige nach Pflegeart im Kreis Mettmann (Stand jeweils 31.12., Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen\*)



## Präferenz für die Versorgung bei eigener Pflegebedürftigkeit, Antwort „Auf jeden Fall“, Mehrfachnennungen möglich

(Quelle: Befragung im Kreis Mettmann, 2019: Generation 55plus: Lebensqualität und Zukunftsplanung)

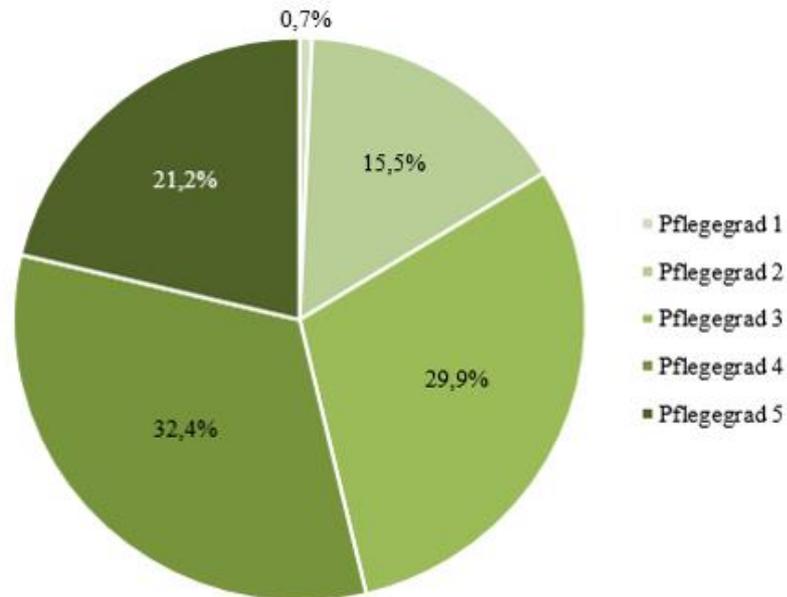


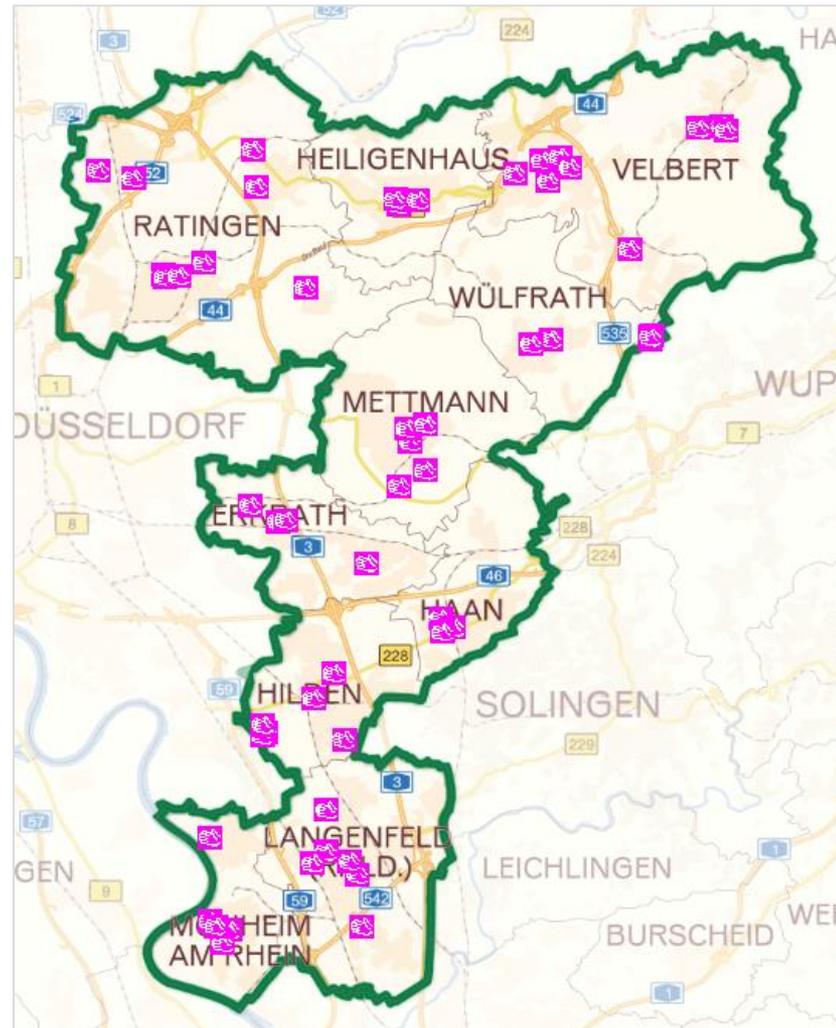
# Pflegeinfrastruktur

**Vollstationäre Pflege im Kreis Mettmann**  
(Stand 2019, Quelle: Kreissozialamt, eigene Berechnungen)

	Anzahl stationäre Pflegeheime	Anzahl stationäre Pflegeplätze	Personen 80 Jahre und älter	Plätze für Personen ab 80 Jahren
<b>Kreis Mettmann</b>	58	5.145	36.017	14,3%

**Anteil Bewohner/innen in vollstationärer Dauerpflege nach Pflegegraden im Kreis Mettmann**  
(Stand 2019, Quelle: Vergütungsvereinbarungen Kreissozialamt, eigene Berechnungen)



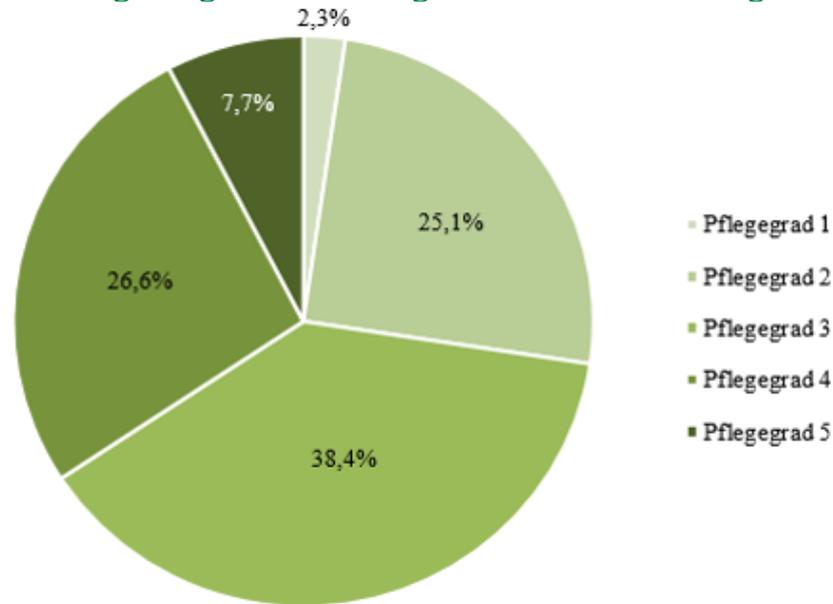


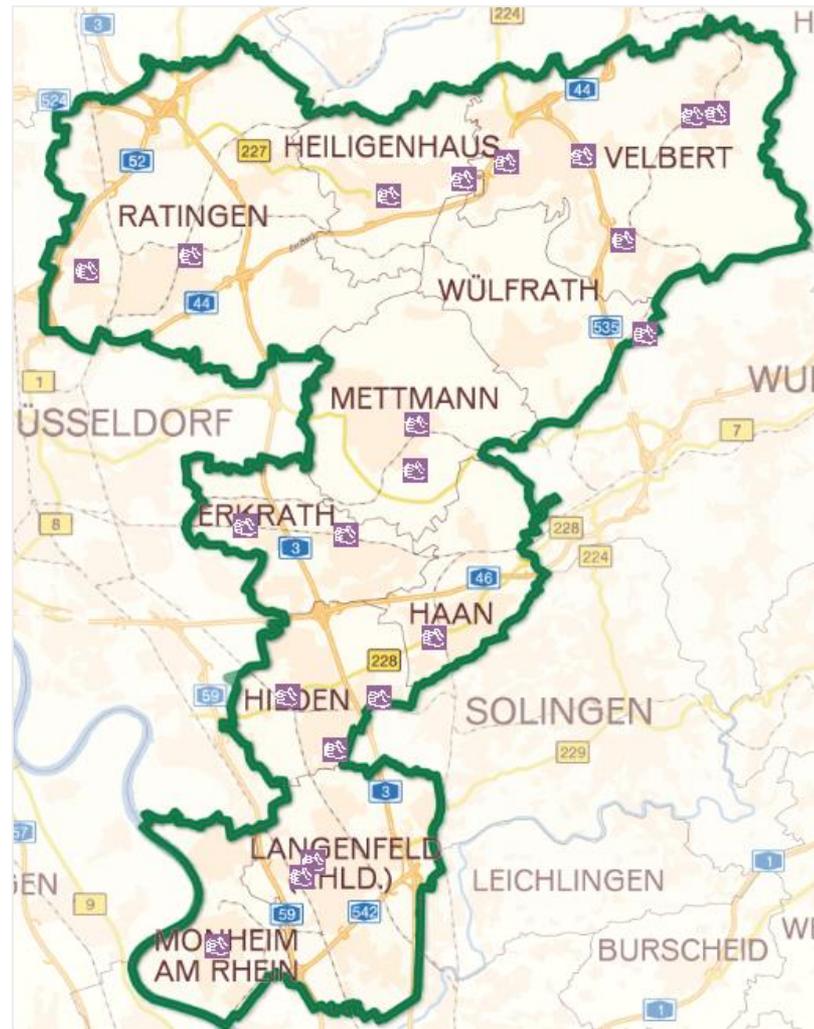
- Vollstationäre Pflegeeinrichtungen befinden sich zumeist unmittelbar in den Stadtzentren oder in den Stadtteilzentren (z. B. Velbert und Ratingen)

**Tagespflege im Kreis Mettmann**  
(Stand 2019, Quelle: Kreissozialamt, eigene Berechnungen)

	Anzahl Tagespflegeeinrichtungen	Anzahl Tagespflegeplätze	Personen 65 Jahre und älter	Plätze für Personen ab 65 Jahren
<b>Kreis Mettmann</b>	21	304	115.649	0,26%

**Anteil Person in der Tagespflege nach Pflegegraden im Kreis Mettmann**  
(Stand 2019, Quelle: Vergütungsvereinbarungen Kreissozialamt, eigene Berechnungen)





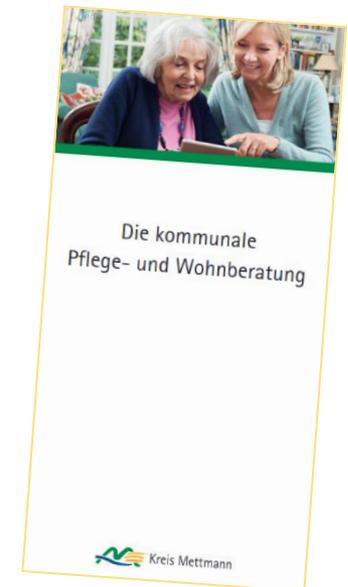
- Tagespflegeeinrichtungen befinden sich zumeist verstreut in den Städten, damit eine wohnortsnahe Versorgung gewährleistet werden kann

# Pflegeinfrastruktur

- Darüber hinaus:
  - Zwei solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen in der Kreisstadt Mettmann
  - Ein stationäres Hospiz in Erkrath
  - Elf Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen mit verschiedenen Schwerpunkten (z. B. Demenz, Beatmung)
  - Wohn- und Pflegeberatungsstellen und Pflegestützpunkt in allen kreisangehörigen Städten
  - 41 Seniorenbegegnungsstätten
  - 89 ambulante Pflegedienste (Stand 03/2020)
  - Verschiedene Angebote zur Unterstützung im Alltag
  - Verschiedene Angebote im Bereich Service-Wohnen/Betreutes Wohnen



# Handlungsfelder



# Handlungsfelder

- Zu großen Teilen verankert im Programm ALTERnativen 60 plus (Sachgebietsleitung: Sabine Bretschneider), z. B.
  - Demenznetz Kreis Mettmann
  - Weiterentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten
  - Förderung der seniorengerechten Quartiersentwicklung
  - Vernetzung der Pflege- und Wohnberatungen, des Pflegestützpunktes und der Pflegekassen
- Regionaler Pflegetisch
  - Bewerbung des Pflegeberufes
  - Aktionstag war für Mai 2020 geplant

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Marion Taha 02104 / 99 – 2213

Valerie Schaps 02104 / 99 – 2212

Email: [sozialplanung@kreis-mettmann.de](mailto:sozialplanung@kreis-mettmann.de)